

Berufsbeschreibung

Absolventen eines Bachelor-Studiums der Kunstgeschichte (auch: Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker) sind für das Pflegen, Bewahren und Einschätzen der aktuellen Bedeutung von gefundenen und bereits gesammelten Kunstgegenständen verantwortlich. Während des Studiums eignen sich die Studenten breit gefächerte Kenntnisse über den gegenwärtigen Stand der kunsthistorischen Forschung an. Dabei werden Methodik und Umgang mit Kunstwerken ebenso abgedeckt wie die verschiedenen Arten von Kunst und die zeitlichen Epochen von der Antike bis zur Gegenwart.

Kunsthistoriker arbeiten in Museen, Archiven, in der Forschung oder auch im Denkmalschutz. Sie halten Vorträge und sind sowohl in der Erwachsenenbildung als auch in Kunstgalerien und Auktionshäusern tätig. Bei ihren verschiedenen Tätigkeit vermitteln sie der Gesellschaft ein Verständnis für Kunst und künstlerischen Ausdruck, jeweils in den zeitaktuellen historischen Zusammenhang gesetzt.

Kunsthistoriker begeben sich heute aber auch in die ernüchternde Welt des Versicherungsgeschäfts, mit Vertragsabschlüssen, die leicht einmal vielstellige Zahlen erreichen. Schwärmerische Begeisterung dem Kunstwerk gegenüber ist dabei kaum gefragt – wohl aber realitätsgerechte Markteinschätzung. Kluge Risikoeinschätzung und gute Menschenkenntnis bringen Erfolg in dieser Branche. Und selbstverständlich hieb- und stichfeste Sachkenntnisse, also juristisches, konservatorisches, sicherungs- und versicherungstechnisches Wissen.

Anforderung

Hochschulreife.

Interesse am Umgang mit Kunst, geistige Beweglichkeit, Sinn für Details, gutes Gedächtnis, Fremdsprachenkenntnisse (zwei moderne Sprachen, bei Interesse an Kunst aus dem Mittelalter sind Kenntnisse der lateinischen Sprache erforderlich), Geschichtskenntnisse, Verständnis für soziokulturelle Zusammenhänge, Diskretion, Verantwortungsbewusstsein, Eigenständigkeit, gesunde Skepsis, gute Fähigkeit zur Zusammenarbeit, Dienstleistungsbereitschaft, Überzeugungs- und Motivierungsfähigkeit.

Ausbildung

6 Semester: Bachelor-Studium Universität. Mit selbst gelegten Schwerpunkten, Absolvieren eines Praktikums.

Für eine Tätigkeit bei Versicherungen: Nach zwei Jahren Bewährung im Kunsthandel und mit gut ausgeprägter Dienstleistungsbereitschaft und Verkaufskompetenz werden die Kunsthistoriker gerne von Kunstversicherungen genommen.

Entwicklungsmöglichkeiten

Kunsthandel, Kunstversicherung und -versteigerungsleitung, Museumsdirektion, Denkmalpflege, Organisation von Kunstreisen, Kunsthändler/in, Galerist/in, Master of Arts der Kunstgeschichte (Aufbaustudium 2–4 Semester).

Kontaktadressen - Berlin

Weitere Informationen erhältlich:

Agentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de